

Artikel vom 18.03.2019

CSU-0V Eggenfelden

Kontinuität an der Spitze



Von links: Maximilian Menzel, Dr. Herbert Kempfler, Wolfgang Maier, Rupert Starzner, Anita Hölzl, Christian Forstner, Ortsvorsitzender Wilfried Reinisch, Gerhard Schmid, 2. Bürgermeisterin Monika Haderer, Andrea Malota, Martin Biber, MdL Martin Wagle, Stefan Hild, Charly Altmann, Stefan Drexler und Christian Jaeger.

Die engere Vorstandschaft des CSU Eggenfelden bestehend aus Ortsvorsitzendem und den drei Stellvertretern plus Kassier gehen unverändert in die kommenden zwei Jahre. Wilfried Reinisch, der ein kleines Jubiläum feiern konnte, da er das Amt bereits zehn Jahre inne hat, bleibt weiter an der Spitze des Ortsverbandes. Ihm zur Seite gestellt sind Monika Haderer, Andrea Malota und Maximilian Menzel sowie Wolfgang Maier als Kassier. „Ich bedanke mich für das große Vertrauen und werde auch in den beiden nächsten Jahren mit vollem Einsatz für die CSU Eggenfelden da sein“, so Reinisch.

Als Ehrengäste durfte er CSU-Kreisvorsitzender und MdL Martin Wagle, den CSU-Ehrenkreisvorsitzenden Dr. Herbert Kempfler, den Ehrenvorsitzenden des Ortsverbandes Willi Wilfersegger und das Ehrenmitglied Rudi Hacker, BWK-Geschäftsführer Charly Altmann, die 2. Bürgermeisterin Monika Haderer, den JU-Kreisvorsitzenden Stefan Gruber, den JU-Ortsvorsitzenden Simon Pfeffereder, die FU-Kreisvorsitzende Andra Malota, den CSA-Kreisvorsitzenden Christian Jaeger sowie zahlreiche Stadträte begrüßen.

Nach dem Totengedenken an drei langjährige Mitglieder trug Reinisch seinen Arbeitsbericht vor. Auf 40 Termine beliefen sich die Aktivitäten des Ortsverbandes im vergangenen Jahr. „Das zeigt klar

unseren Willen zu politischen Arbeit. Egal, ob Valentinsaktion, Kinderfasching, Firmenbesichtigungen oder Wahlstände sowie politische Veranstaltungen, um nur einige zu nennen - wir bringen uns ein und so auch mit den Mitbürgern zusammen. Denn so können wir erfahren, was die Menschen bewegt und ihre Standpunkte erfahren.“

Die politische Situation in Eggenfelden zeige, dass an der CSU nicht vorbei regiert werden könne. So werden die 2. Bürgermeisterin, acht Stadträte und damit stärkste Fraktion, drei Referenten und Vertreter in allen Ausschüssen gestellt. „Das sind eindrucksvolle Mandate Wir haben ein gewichtiges Wort mitzusprechen“, so Reinisch.

Vor allem das Sanierungs-Projekt im Schulzentrum an der Grund- und Mittelschule trage die CSU-Fraktion mit vollem Engagement mit und unterstütze die Maßnahmen nach Kräften. Das Mammutprojekt hat ein Finanzvolumen von geschätzt 28 Millionen Euro in einem Zeitrahmen von zehn Jahren. „Anita Hölzl und ich sind in der Steuerungsgruppe und konnten schon wichtige Anregungen für die Planung geben“, so der Ortsvorsitzende.

Den finanziellen Rechenschaftsbericht trug Kassier Wolfgang Maier vor und die Kassenprüfer Anita Hölzl und Markus Reichl bestätigten eine sehr ordentliche Kassenführung. Folglich stimmte jeder der Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers zu.

Als größter Tagesordnungspunkt stand dann die Neuwahl der Ortsvorstandschaft an. Als Wahlleiter war BWK-Geschäftsführer Charly Altmann aktiv. Unterstützt wurde er von Stefan Gruber und Simon Pfeffereder.

Als Ergebnis konnte festgehalten werden, dass Wilfried Reinisch als Ortsvorsitzender einstimmig wiedergewählt wurde, seine Stellvertreter Monika Haderer, Andrea Malota und Maximilian Menzel heißen. Das Amt des Kassiers übernimmt weiterhin Wolfgang Maier und Schriftführer bleibt Stefan Drexler. Auch die beiden Kassenprüfer Anita Hölzl und Markus Reichl üben das Amt weitere zwei Jahre aus.

Als Beisitzer wurden gewählt: Martin Biber, Christian Forstner, Stefan Hild, Christian Jaeger, Gerhard Jung, Karin Ochenbauer-Voutselas, Gerhard Schmid, Rupert Starzner und Hans Weinmayr.

Die Anzahl der zu entsenden Delegierten in die Kreisvertreterversammlung ergibt sich aufgrund der Mitgliedersituation. Daher stehen dem OV Eggenfelden 13 Delegierte zu. Diese sind Martin Biber, Christian Forstner, Monika Haderer, Stefan Hild, Anita Hölzl, Christian Jaeger, Gerhard Jung, Andrea Malota, Karin Ochenbauer-Voutselas, Gerhard Schmid und Rupert Starzner.

Weiterhin wurden 13 Ersatz-Delegierte gewählt. Zur Verfügung stehen Hans Weinmayr, Wolfgang Maier, Dr. Herbert Kempfler, Stefan Drexler, Simon Pfeffereder, Neumitglied Hanane Malki, Thomas Schmid, Karl Wolf, Johannes Forstner, Markus Reichl, Sebastian Starzner, Felix Riedel und Josef Wohlmannstetter.

CSU-Kreisvorsitzender und MdL Martin Wagle bescheinigte dem Ortsverband, dass er vor Kraft nur so strotze: „Hohe Mitgliederzahl, gute Altersstruktur, wichtige Mandate – das alles zeichnet einen starken Ortsverband aus. Hier wird sehr engagierte und sehr gute Arbeit geleistet.“ Weiterhin gab Wagle einen sehr interessanten Einblick in seinen Alltag als Landtagsabgeordneter.

Auch der Europawahl-Listenkandidat Christian Jaeger nutze die Gelegenheit und sprach kurz zu den Anwesenden. Er appellierte an sie, zur Wahl zu gehen am 26. Mai und für den CSU-Spitzenkandidaten Manfred Weber zu werben, damit er ein starkes Ergebnis aus Niederbayern mitbekomme.

Beim letzten Punkt lud Wilfried Reinisch alle Anwesenden zur Maibock-Veranstaltung des Ortsverbandes am 11. Mai in den Weinstadl in Gern ein.